

LEXIKON DER KUNST

NEUBEARBEITUNG

Begründet von Prof. Dr. phil. GERHARD STRAUSS †
Herausgegeben von Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH (Berlin)
Prof. Dr. sc. phil. DIETER DOLGNER (Institut für
Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Prof. em. Dr. sc. phil. HUBERT FAENSEN (Kleinmachnow)
Prof. em. Dr. sc. phil. PETER H. FEIST (Berlin)
Dr. phil. habil. ALEXANDER HÄUSLER (Halle)
Prof. em. Dr.-Ing. KURT JUNGHANNS (Berlin)
Dipl. phil. ALFRED LANGER (Leipzig)
Dr. sc. phil. GÜNTER MEISSNER (Leipzig)
Prof. em. Dr. phil. habil. KARL-HEINZ OTTO † (Berlin)
Dr. phil. habil. DETLEF RÖSSLER (Winckelmann-Institut
für Klassische Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. phil. habil. WOLFGANG SCHINDLER † (Berlin)

LEXIKON DER KUNST

ARCHITEKTUR

BILDENDE KUNST

ANGEWANDTE KUNST

INDUSTRIEFORMGESTALTUNG

KUNSTTHEORIE

BAND VII: Stae–Z

1994

E.A. SEEMANN VERLAG · LEIPZIG

Mitglieder der Redaktion

Chefredakteur: Prof. Dr. sc. phil. HARALD OLBRICH

Leitender Redakteur: Dipl. phil. CHRISTIANE HENCKEL

(Afrika, Australien, Ozeanien, Ägypten, Alter Orient, Indien, Arabische Staaten, Alt-Amerika, Ostasien, Islam, Antike, Skandinavien)

Redakteure:

Dipl. phil. KARIN ARIDAS (Malerei, Graphik, Heraldik, Numismatik,
Ur- und Frühgeschichte, Neugriechische Kunst)

Dr. phil. SVOBODA JÄHNE (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, England,
USA, Lateinamerika, ehem. Sowjetunion, Bulgarien, Plastik)

Dipl. phil. GERHARD WALTER (Deutschsprachige Länder, Buchkunst,
Frühchristliche und Byzantinische Kunst, Ikonographie, Allegorie, Polen,
ehem. ČSFR, Ungarn, Rumänien, ehem. Jugoslawien, Albanien)

Technische Betreuung: EVELYN KESSLER,

E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lexikon der Kunst :

Architektur, bildende Kunst, angewandte Kunst,

Industrieformgestaltung, Kunsttheorie /

[begr. von Gerhard Strauss. Hrsg. von Harald Olbrich ...].

– Neubearb. – Leipzig : Seemann.

ISBN 3-363-00286-6

NE: Strauss, Gerhard [Begr.]; Olbrich, Harald [Hrsg.]

Neubearb.

Bd. 7. Stae-Z. – 1. Aufl. – 1994

ISBN 3-363-00563-6

1. Auflage 1994

Copyright by E. A. Seemann Kunstverlagsgesellschaft mbH, Leipzig 1994

Ältester Kunstverlag Deutschlands

Printed in Germany

Satz und Reproduktion: Förster & Borries Satz-Repro-GmbH, Zwickau

Druck: INTERDRUCK Leipzig GmbH

Redaktionsschluß April 1994

BENUTZUNGSHINWEISE

1. Die Reihung der Artikel erfolgt streng alphabetisch auf der Grundlage des ganzen Schlagwortes, auch bei mehrgliedrigen (z. B. «A und O»).
2. Umlaute werden bei der alphabetischen Ordnung wie die dazugehörigen Selbstlaute behandelt (also ä wie a, aber ae wie ae).
3. Punkte unter Vokalen und Diphthongen bezeichnen die betonte Silbe.
4. Wörter aus dem *Arabischen*, *Persischen*, *Indischen* und einigen anderen Sprachen mit nichtlateinischen Schriftsystemen erscheinen in derjenigen Umschrift, die in der deutschen Wissenschaft am gebräuchlichsten ist; Wörter aus dem *Russischen* und *Bulgarischen* werden nach TGL 37 116, Gruppe 901 330, gültig seit 1. 1. 1982, und Wörter aus dem *Koreanischen* in der Bibliotheksumschrift wiedergegeben; Wörter aus dem *Chinesischen* erscheinen in der von der V. Tagung des 1. Nationalen Volkskongresses China am 11. Februar 1958 gebildeten Lautschrift; zahlreiche Verweise in der älteren Transkription helfen hier bei der Erschließung des gesuchten Begriffs oder Namens.
5. Bei zahlreichen Schlagwörtern, bei denen die Aussprache ganz oder teilweise von der deutschen Lesart abweicht, ist innerhalb einer eckigen Klammer die Aussprachebezeichnung nach dem System der internationalen phonetischen Umschrift vermerkt worden. Russische Wörter erhielten die kyrillische Originalform angefügt. Auch Begriffen aus dem Griechischen folgt die Angabe ihrer eigentlichen Schreibung. Die Schreibweise der neugriechischen Namen einschließlich der Literatur folgt der jetzt amtlichen neuen Orthographieregel, das heißt, es wird nur noch ein Betonungsakzent gesetzt, und alle Hauchzeichen entfallen.
6. Hat ein Begriff mehrere Bedeutungen oder ist ein Name an mehrere im Lexikon zu behandelnde Personen geknüpft, so erfolgt die Abhandlung in der Regel unter fortlaufenden Ziffern (bei Begriffen in der zweckmäßigsten Reihenfolge, bei Personen in chronologischer Reihung).
7. Bei den Literaturangaben ist aus Gründen der Platzersparnis auf die Nennung einiger bekannter Nachschlagewerke, v. a. des «Allgemeinen Lexikons der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart» («Thieme-Becker»), Leipzig 1907 ff., und von «Wasmuths Lexikon der Baukunst», Berlin 1929 ff., verzichtet worden.

VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN ABKÜRZUNGEN

Abb.	Abbildung, -en	ehem.	ehemals, ehemalige usw.	Kst.	Kupferstich*
Abh.	Abhandlung, -en*	Einf.	Einführung*	KV	Kunstverein
Abt.	Abteilung, -en*	Einl.	Einleitung*	lat.	lateinisch
ahd.	althochdeutsch*	Enc.	Encyclopedia*	Lex.	Lexikon*
Acad.	Academie, Academy	Enz.	Enzyklopädie*	Lfg.	Lieferung, -en*
Accad.	Accademia	erb.	erbaut	Lit.	Literatur*
Akad.	Akademie	erg.	ergänzt	Lith.	Lithographie*
allg.	allgemein	Erg.-Bd.	Ergänzungsband*	M.	Mitte*
Alm.	Almanach*	Ergh.	Ergänzungsheft, -e*	MA	Mittelalter
Anf.	Anfang, Anfänge	erh.	erhalten	mhd.	mittelhochdeutsch*
angew.	angewandt	erw.	erweitert	Misc.	Miscellanea*
Anh.	Anhang*	europ.	europäisch	Misz.	Miszellen*
Anz.	Anzeiger*	ev.	evangelisch	Mitt.	Mitteilungen*
Aqu.	Aquarell*	Ev.	Evangelist, -en	Mitt. Bl.	Mitteilungsblatt*
archäol.	archäologisch	evtl.	eventuell	Mon.	Monumenta*
Assoc.	Association	f.	für*	Monogr.	Monographie*
AT	Altes Testament	fac.	facsimile*	Ms.	Manuskript*
Ausst.	Ausstellung, -en	Faks.	Faksimile*	mschr.	maschinenschriftlich*
b.	bei*	Faltbl.	Faltblatt*	Mus.	Musée, Museo, Museum*
Bd., Bde.	Band, Bände*	Fasc., Fasz.	Fas(c)zikel*	Mus. Nat.	Museum (Musée) National*, Museo Nazionale*
bearb.	bearbeitet*	ff.	folgende, die folgenden*	N	Norden
Bearb.	Bearbeiter*	Forsch.	Forschung, -en*	Nachdr.	Nachdruck*
beg.	begonnen	Forts.	Fortsetzung, -en*	Nachr.	Nachrichten*
begr.	begraben	franz.	französisch	Nachtr.	Nachtrag*
Beibl.	Beiblatt*	FS	Festschrift*	nat.	national
Beih.	Beiheft, -e*	Gal., Gall.	Galerie, Gallery usw.*	Nat. Mus.	Nationalmuseum*, National Museum*
Beitr.	Beitrag, Beiträge*	gegr.	gegründet	Nat. Bibl.	Nationalbibliothek*
Ber.	Bericht, -e*	Gem.	Gemälde*	Nat. Gal.	Nationalgalerie*
bes.	besonders, besondere usw.	gen.	genannt	Nat. Gall.	National Gallery*
bez.	bezeichnet	Ges.	Gesellschaft*	NF	Neue Folge*
Bez.	Bezirk*	Gesch.	Geschichte*	NO	Nordosten
Bibl.	Bibliothek*	get.	getauft	Nr.	Nummer*
Bibliogr.	Bibliographie*	gew.	geweiht	NS	Neue Serie*, New Series*
bild.	bildende	H.	Hälfte*	NT	Neues Testament
Bl., Bll.	Blatt, Blätter*	H.	Heft, -e*	NW	Nordwesten
BN	Bibliothèque Nationale*	Hdb.	Handbuch	O	Osten
Bt.	Bistum*	hg.	herausgegeben*	o. J.	ohne Jahr*
Bull.	Bulletin*	Hg.	Herausgeber*	o. O.	ohne Ort*
byz.	byzantinisch	hist.	historisch	Pin.	Pinakothek*
bwz.	beziehungsweise	Hjschr.	Halbjahresschrift*	PK	Produktivkräfte
ca.	circa	hKA	historisch- kritische Ausgabe*	Präf.	Präfektur*
Cah.	Cahiers*	hl., Hl.	heilig(e, -r), Heilige(r)	Prof.	Professor
Cat.	Catalogue*	Hs.	Handschrift, -en*	Prov.	Provinz*
Cod.	Codex	Hst.	Holzstich*	Ps.	Pseudonym*
Coll.	Collection*	Hz.	Holzschnitt*	PV	Produktionsverhältnisse
Congr.	Congrès, Congresso*	illustr.	illustriert	PW	Produktionsweise
das.	dasselbst	Inst.	Institut, Institute*	Rad.	Radierung*
dat.	datiert	internat.	international	reg.	regierte
Dep.	Department*	Inv.	Inventar*	Repert.	Repertorium*
Dép.	Département*	ital.	italienisch	Repr.	Reprint*
Ders.	Derselbe*	Jb.	Jahrbuch*	rest.	restauriert
d. Gr.	der Große	Jbb.	Jahrbücher*	Rest.	Restaurierung, -en
d. h.	das heißt	Jg.	Jahrgang*	S	Süden
Dies.	Dieselbe, -n*	Jh.	Jahrhundert	S., S.S., St., Sta., Ste.	San(to), Santi, Saint, Sankt, Santa, Sante
Diöz.	Diözese*	Jt.	Jahrtausend	Sb.(e)	Sitzungsbericht(e)*
Diss.	Dissertation*	Jz.	Jahrzehnt	Sep.	Separatdruck*
dt.	deutsch	Kat.	Katalog*		
Dyn.	Dynastie, -n, Dynasty	kath.	katholisch		
E.	Ende*	kgl.	königlich*		
ebd.	ebenda	Kr.	Kreis*		

sign.	signiert	Univ.	Universität, -en*, University*	W	Westen
Slg.	Sammlung, -en*			wiss.	wissenschaftlich*
SO	Südosten	usw.	und so weiter	Wiss.	Wissenschaft, -en*
sog.	sogenannte(r)	u. Z.	unserer Zeitrechnung	WV	Werkverzeichnis*
Stud.	Studium	v.	von*	WZ	Wissenschaftliche
Suppl.-Bd.	Supplementband*	V.	Viertel*		Zeitschrift*
SW	Südwesten	v. a.	vor allem	z. B.	zum Beispiel
Taf.	Tafel*	Verz.	Verzeichnis*	Zs., Zss.	Zeitschrift, -en*
TI.	Teil*	vgl.	vergleiche	z. T.	zum Teil
u.	und*	VjH.	Vierteljahresheft(e)*	z. Zt.	zur Zeit
u. a.	und andere(s), unter anderem	VjSchr.	Vierteljahresschrift*	∅	Durchmesser
u. ä.	und ähnliches	Vol.	Volume*	*	geboren
UB	Universitäts- bibliothek*	voll.	vollendet	†	gestorben
		v. u. Z.	vor unserer Zeitrechnung	→	siehe

hochgestellte Zahl = Auflage, z. B. 1950³ = 3. Auflage 1950

* = nur in Orts-, Zeit-, Literatur- und etymologischen Angaben verwendet

SIGEL DER IM LITERATURVERZEICHNIS HÄUFIGER VORKOMMENDEN ERSCHEINUNGSORTE

Am.	Amsterdam	Hg.	Hamburg	Pr.	Prag, Praha
Ant.	Antwerpen, Anvers	Ho.	Hannover	Pri.	Princeton/N. J.
At.	Athen	Kö.	Köln	Rav.	Ravensburg
Ba.	Basel	Kph.	Copenhagen, Kopenhagen,	Re.	Recklinghausen
Ba.-Ba.	Baden-Baden		København	Rg.	Regensburg
Be.	Berlin			Ro.	Rom, Roma
Bg.	Belgrad, Beograd	Le.	Leiden, Leyde	So., Co.	Sofia, София
Bk.	București, Bukarest	Lei.	Leipzig	Спб., СПб.	Санкт Петербург, Sankt Petersburg
Bo.	Bombay	Len., Лен.	Leningrad, Ленинград	St.	Stuttgart
Bp.	Budapest	Lo.	London	Sth.	Stockholm
Brs.	Braunschweig	Ma.	Madrid	Str.	Strasbourg, Straßburg
Brx.	Brüssel, Bruxelles	Mb.	Marburg/Lahn	Tb.	Tübingen
Cam.	Cambridge	Mi.	Mailand, Milano	To.	Torino, Turin
Cam./Mass.	Cambridge/Mass.	M.-Л.	Москва – Ленинград	Tō.	Tōkyō
CV	Città del Vaticano			Up.	Uppsala
Da.	Darmstadt	Mo.	Moskau, Москва	Ut.	Utrecht
De.	Delhi	Mü.	München	Ve.	Venedig, Venezia, Venise
Dr.	Dresden	Mün.	Münster		
Dü.	Düsseldorf	N. D.	New Delhi	Wa.	Washington, D. C.
Ffm.	Frankfurt/Main	N. H.	New Haven/Conn.	Wb.	Wiesbaden
Fi.	Firenze, Florenz	Nü.	Nürnberg	Wi.	Wien
Ge.	Genève, Genf	N. Y.	New York	Ws.	Warschau, Warszawa
Ha.	Harmondsworth	Ox.	Oxford	Zü.	Zürich
Hei.	Heidelberg	Pa.	Paris		

VERZEICHNIS DER HÄUFIGER VORKOMMENDEN SIGEL

- | | | | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AfO | Archiv für Orientforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Vorderen Orient. Hg. v. E. Weidner, Berlin. Graz 1923 ff. | Dexel | W. Dexel, Das Hausgerät Mitteleuropas, Braunschweig, Berlin 1973 ² |
| AJA | American Journal of Archaeology, Baltimore 1895 ff. | Doerner | M. Doerner, Malmaterial und seine Verwendung im Bilde, Stuttgart 1989 ¹⁷ |
| AM | Athenische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, 1886 ff. | DOP | Dumbarton Oaks Papers at Harvard University, Cambridge/Mass. 1941 ff. |
| Arch. Anz. | Archäologischer Anzeiger, Beiblatt zum JdI (siehe dort), 1889 ff. | EAA | Enciclopedia dell'arte antica classica e orientale, 7 Bde., Roma 1958–1966, Suppl.-Bd. 1973 |
| ASIAR | Archaeological Survey of India, Annual Reports, Delhi 1904 ff. | EI | Enzyklopädie des Islam. Geographisches, ethnographisches und biographisches Wörterbuch der muhammedanischen Völker, 4 Bde. und Ergänzungs-Bd., Leiden, Leipzig 1913–1938; Neuaufgabe: Encyclopédie de l'Islam, Leiden, Paris 1960 ff. |
| Aurenhammer | H. Aurenhammer, Lexikon der christlichen Ikonographie, Bd. 1, Wien 1959–1967 | Elbern | Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr, Text-Bd. I, Tafel-Bd. II. Hg. v. V. H. Elbern, Düsseldorf 1962 |
| Baier | W. Baier, Quellendarstellung zur Geschichte der Fotografie, Leipzig 1980 ⁵ | Emblemata | Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des XVI. und XVII. Jh. Hg. v. A. Henkel und A. Schöne, Stuttgart 1967 |
| BASOR | Bulletin of the American Schools of Oriental Research in Jerusalem and Bagdad, New Haven u. a. 1919 ff. | Enc. Jud. | Encyclopaedia Judaica. Das Judentum in Geschichte und Gegenwart. Hg. v. J. Klatzkin und J. Ellenbogen, 10 Bde., Berlin 1928–1934 |
| BCH | Bulletin de Correspondance Hellénique, 1877 ff. | Enc. of World Art | Encyclopedia of World Art. Hg. unter Leitung von M. Pallotino, 14 Bde. und Index-Bd., New York, Toronto, London, Florenz 1959–1968 |
| Bernt | W. Bernt, Die niederländischen Maler des 17. Jh., 3 Bde., München 1969 ³ | Ephem. | Ephemeris archaeologica ('Εφημερίς Ἀρχαιολογική), Athen 1837 ff. |
| BK | Bildende Kunst, Dresden 1953; ab 1965 Berlin | Fedderson | M. Feddersen, Chinesisches Kunstgewerbe. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber, Braunschweig 1958 ³ |
| BM | Burlington Magazine, London 1903 ff. | Filip | J. Filip (Hg.), Enzyklopädisches Handbuch zur Ur- und Frühgeschichte Europas, 2 Bde., Prag 1966–1969 |
| BMQ | The British Museum Quarterly, London 1926 ff. | Flor Mitt | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff. |
| Bode | W. v. Bode, Die Meister der holländischen und flämischen Malerschulen. Neu bearbeitet und ergänzt von E. Plietzsch, Leipzig 1958 ⁹ | Flor Mitt | Florentinische Mitteilungen = Mitteilungen des kunsthistorischen Instituts in Florenz. Bd. I–VI, Berlin 1908–1941, Bd. VII, Düsseldorf 1953 ff. |
| Bonnet | H. Bonnet (Hg.), Reallexikon der ägyptischen Religionsgeschichte, Berlin 1972 ² | Friedländer | M. J. Friedländer, Die altniederländische Malerei, 14 Bde., Berlin 1924–1937; Neudruck: Leyden 1967 |
| Braun | J. Braun, Tracht und Attribute der Heiligen in der deutschen Kunst, Stuttgart 1943, Berlin 1988 ³ | GdBA | Gazette des Beaux-Arts, Paris 1859–1939 und 1945 ff.; New York 1942–1945 |
| Braun, Altar | J. Braun, Der christliche Altar in seiner geschichtlichen Entwicklung, 2 Bde., München 1924 | Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen | A. Goldschmidt, Die Elfenbeinskulpturen, 4 Bde., Berlin 1914–1926 (Reprint: 1969/70) |
| Braun, Gewandung | J. Braun, Die liturgische Gewandung im Occident und im Orient, Freiburg/Br. 1907 | Goldschmidt/Weitzmann | A. Goldschmidt, K. Weitzmann, Die byzantinischen Elfenbeinskulpturen des 10.–13. Jh., 2 Bde., Berlin 1930–1934 |
| Brown, I | P. Brown, Indian Architecture. I: Buddhist and Hindu Periods, Bombay 1965 ⁵ | Graesse | J. G. Th. Graesse, E. Jaenicke, Führer für Sammler von Porzellan und Fayence, Steinzeug, Steingut usw., Braunschweig 1974 ²³ , München 1986 ²⁶ |
| Brown, II | P. Brown, Indian Architecture. II: Islamic Period, Bombay 1964 ⁴ | Helwig | H. Helwig, Handbuch der Einbandkunde, 3 Bde., Hamburg 1953–1955 |
| Brunner | F. Brunner, Handbuch der Druckgraphik, Teufen 1968 ³ | Hunger | H. Hunger, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Wien 1959 |
| BSA | Annual of the British School at Athens, 1892/93 ff. | ILN | Illustrated London News, London 1842 ff. |
| Byz. Jb. | Byzantinisch-Neugriechische Jahrbücher, Athen, Berlin 1920 ff. | | |
| Byzslav. | Byzantinoslavica, Prag 1929 ff. | | |
| Coomaraswamy | A. K. Coomaraswamy, Geschichte der indischen und indonesischen Kunst, Leipzig 1927; Reprint: Stuttgart 1965 | | |
| DACL | Dictionnaire d'Archéologie chrétienne et de Liturgie. Hg. v. P. Cabrol und H. Leclercq, 15 Bde., Paris 1924–1935 | | |
| Danckert | L. Danckert, Handbuch des Europäischen Porzellans, München 1984 ⁵ | | |

- IPEK Jahrbuch für prähistorische und ethnographische Kunst. Hg. v. K. Kühn, Leipzig (jetzt Berlin) 1926 ff.
- Jb. Kaiserh. Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Wien 1883 ff.
- JdI Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, 1886 ff.
- Jedding H. Jedding, Europäisches Porzellan. Bd. I: Von den Anfängen bis 1800, München 1974²
- JHS Journal of Hellenic Studies, 1880 ff.
- JISOA Journal of the Indian Society of Oriental Art, Calcutta 1933 ff.
- JPK Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, Berlin 1880 ff.
- Kirchner J. Kirchner, Lexikon des Buchwesens, 4 Bde., Stuttgart 1952–1956²
- Klesse B. Klesse (Bearb.), Majolika, Katalog, Köln 1966
- Klesse/Reineking-von Bock B. Klesse, G. Reineking-von Bock, Glas, Katalog, Köln 1973² (erweitert)
- Künste K. Künste, Ikonographie der christlichen Kunst, 2 Bde., Freiburg/Br. 1926–1928
- LÄ Lexikon der Ägyptologie. Hg. v. W. Helck und E. Otto, Bd. 1 ff., Wiesbaden 1972 ff.
- LCI Lexikon der christlichen Ikonographie, 8 Bde., Rom, Freiburg/Br., Basel, Wien 1968–1976
- LThK² Lexikon für Theologie und Kirche, 10 Bde. u. Register-Bd., Freiburg/Br. 1957–1965²
- Lurker M. Lurker, Wörterbuch biblischer Bilder und Symbole, München 1973
- Marg Modern Artists and Architects Research Group. Pathway. A magazin of the arts. Hg. v. Mulk Raj Anand, Bombay 1952 ff.
- Marle R. van Marle, Iconographie de l'art profane au Moyen-Age et à la Renaissance, 2 Bde., Haag (La Haye) 1931/32
- Mü Jb Münchener Jahrbuch der Bildenden Kunst. Bd. I–XIII, 1906–1923, NF Bd. I–XII, 1924–1937/38, 3. Folge Bd. I ff., 1950 ff.
- NPKG Propyläen Kunstgeschichte, NF, Berlin 1966–1983
- OA Oriental Art. Hg. v. P. Ch. Swann, NS Bd. 1 ff., London 1955 ff.
- OH Oud Holland, Amsterdam 1883 ff.
- ÖJH Österreichische Jahreshefte = Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts, Wien 1898 ff.
- Onasch, Liturgie K. Onasch, Liturgie und Kunst der Ostkirche in Stichworten, Leipzig 1981
- OZ Ostasiatische Zeitschrift, Berlin 1912 ff., NF 1924 ff.
- Pigler A. Pigler, Barockthemen. Eine Auswahl von Verzeichnissen zur Ikonographie des 17./18. Jh., 3 Bde., Budapest 1974²
- PKG Propyläen Kunstgeschichte, Berlin 1923 ff.
- Plietzsch E. Plietzsch, Holländische und flämische Maler des XVII. Jh., Leipzig 1972²
- RAC Reallexikon für Antike und Christentum. Hg. v. Th. Klauser, Bd. 1 ff., Stuttgart 1950 ff.
- Rao T. A. G. Rao, Elements of Hindu Iconography, 4 Bde., Madras 1914 ff.; Reprint: Delhi 1985
- RBK Reallexikon zur Byzantinischen Kunst. Hg. v. K. Wessel und M. Restle, Stuttgart 1963 ff.
- RDK Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte, Bd. 1 ff., Stuttgart 1937 ff.
- RdV Reallexikon der Vorgeschichte. Hg. v. M. Ebert, 15 Bde., Berlin 1924–1932
- RE Paulys Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaften. Neu bearbeitet und hg. von G. Wissowa, 1884 ff.
- Réau L. Réau, Iconographie de l'art Chrétien, 3 Bde., Paris 1955–1959
- Recl. Hdb. Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken, Bd. 1: H. Kühn, H. Roosen-Runge, R. E. Straub, M. Koller, Farbmittel. Buchmalerei. Tafel- und Leinwandmalerei, Stuttgart 1988²; Bd. 3: G. Weiß, Glas. Keramik und Porzellan. Möbel. Intarsie und Rahmen. Lackkunst. Leder, Stuttgart 1986
- Reineking-von Bock G. Reineking-von Bock (Bearb.), Steinzeug, Katalog, Köln 1986³
- RGG³ Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 6 Bde., Register-Bd., Tübingen 1957–1962³
- RM Römische Mitteilungen = Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, Heidelberg 1886 ff.
- Roberts L. P. Roberts, A Dictionary of Japanese Artists: painting, sculpture, ceramics, prints, lacquer, Tōkyō 1977²
- Roscher W. H. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, 6 Bde., Leipzig, Berlin 1884/86–1937
- Schiller G. Schiller, Ikonographie der christlichen Kunst, Bd. 1–4 (1,2), 5 (1,2), Gütersloh 1966–1990/91
- Schnorr von Carolsfeld/ Köllmann L. Schnorr von Carolsfeld. Porzellan der europäischen Fabriken. Handbuch für Sammler und Liebhaber. Neu bearbeitet v. E. Köllmann, 2 Bde., Braunschweig 1974⁶
- Schrötter F. v. Schrötter, Wörterbuch der Münzkunde, Berlin, Leipzig 1930; Berlin 1970²
- Sirén O. Sirén, Chinese Painting, 7 Bde., London 1956–1958; Reprint: New York 1973
- Staufner Die Zeit der Staufner. Geschichte, Kunst, Kultur, Katalog, 4 Bde., Stuttgart 1977
- Strommenger E. Strommenger, Fünf Jahrtausende Mesopotamien, München 1962
- Tazawa Y. Tazawa (Hg.), Biographical Dictionary of Japanese Art, Tōkyō 1981
- Uruk-Warka Vorläufige Berichte über die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Uruk-Warka unternommenen Ausgrabungen. Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse, Berlin 1929 ff.
- Votr. Warb. Vorträge der Bibliothek Warburg, I–XX, Berlin, Leipzig 1923–1932
- WdV Wörterbuch der deutschen Volkskunde, Begründet v. A. Erich und R. Beitz, Stuttgart 1974³ (Nachdruck: 1981)
- Wehlte K. Wehlte, Werkstoffe und Techniken der Malerei, Ravensburg 1985⁵
- ZfE Zeitschrift für Ethnologie, Berlin 1869 ff.; Braunschweig 1950 ff.
- ZfKG Zeitschrift für Kunstgeschichte, Leipzig 1932 ff.
- ZfKW Zeitschrift für Kunstwissenschaft, 1947–1962, Heft 16; ab 1963, Heft 17: Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

AUTORENVERZEICHNIS

- Aridas, Karin, Dipl. phil., Berlin – Neugriechische Künstler, Kunsttechniken
- Augustyn, Wolfgang, Dr. phil., München – Tenebrae-Leuchter, Thron Salomos. Totenleuchte, Triumphkreuz
- Badstübner, Ernst, Dr. sc. phil., Berlin – Wartburg
- Baier, Gerd, Dr. phil., Schwerin – Wismar
- Bechter, Barbara, Dr. phil., Dresden – Vaux-le-Vicomte, Wörlitz
- Becksmann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. – Straßburger Werkstattgemeinschaft
- Beloubek-Hammer, Anita, Dipl. phil., Berlin – Wauer
- Benedik, Christian, Dr. phil., Wien – Wien
- Benesch, Evelyn, Dr. phil., Wien – Troger
- Berndl, Ursula, MA, Passau – Weltenburg
- Bickel, Wolfgang, Dr. phil., Armstheim – Weinberghäuser
- Binding, Günther, Prof. Dr.-Ing. Dr. phil., Köln – Zwerggalerie
- Bischoff, Franz, Dr. phil., Berlin – Westfalen, Zellen-gewölbe
- Blaszczyc, Iwona, MA, Poznań – Świdnica, Święta Lipka, Taranczewski, Warschau, Wilanów, Wyczółkowski
- Bloch, Peter, Prof. Dr. phil., Berlin – Typologie
- Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler arabischer Länder
- Börsch-Supan, Eva, Dr. phil., Berlin – Strack, Stüler
- Börsch-Supan, Helmut, Prof. Dr. phil., Berlin – Tischbein, Wächter
- Böth, Gitta, Dr. phil., Hagen – Volkstrachten
- Brandl, Rainer, Dr. phil., Münster – Tempelgang Mariä, Tetramorph, Thomas, Thomas Becket, Verherrlichung Mariä, Verkündigung an Maria, Virgo inter Virgines, Volto Santo
- Bräutigam, Herbert, Dr. phil., Dresden – China
- Brenninger, Georg, Dr. phil., Kirchberg – Winck
- Briel, Cornelia, Dr. phil., Leipzig – Wigand, Wolff, W. Brockhoff, Hanno, Dipl.-Ing., Karlsruhe – Weinbrenner
- Brückner, Wolfgang, Univ.-Prof. Dr. phil., Würzburg – Volkskunde, Volkskunst, Motiv- und Weihgaben, Weihemünzen
- Buck, Elmar, Prof. Dr. phil. habil., Köln – Theaterkostüm, Theatermasken, Theatervorhang
- Capelle, Torsten, Prof. Dr. phil. habil., Münster – Vendelstil, Wikingerkunst
- Czech, Joanna, MA, Poznań – Szczecin, Toruń, Zamoyski
- Dauer, Horst, Dipl. phil., Dessau – Weimarer Malerschule
- Dennert, Martin, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Traditio legis
- Diemer, Peter, Dr. phil., München – Vézelay
- Dilly, Heinrich, Prof. Dr. phil., Stuttgart – Thode, Vischer, F. Th.
- Dolgner, Dieter, Prof. Dr. sc. phil., Weimar – Weinlig
- Drost, Ludger, MA, Pocking – Thumb
- Dülberg, Angelika, Dr. phil., Dresden – Timpano, Trompe l'oeil, Turmbau zu Babel, Vigée-Lebrun
- Ebert, Hiltrud, Dr. phil., Berlin – Tatlin, UNOVIS, Vesnin
- Enderlein, Volkmar, Dipl. phil., Berlin – Teppiche
- Fechner, Jörg-Ulrich, Prof. Dr., Bochum – Stammbücher
- Feustel, Rudolf, Dr. phil. habil., Weimar – Ur- und Frühgeschichte
- Findeisen, Peter, Dr. phil., Winnenden – Tangermünde, Überlingen
- Fingernagel, Andreas, Dr. phil., Wien – Vergil-Handschriften, Wiener Genesis
- Flood, John L., Prof. Dr., London – Volksbücher
- Forsman, Erik, Prof. Dr. phil. habil., Freiburg i. Br. – Vries, H. V. de
- Frank, Kristiane, Dipl. phil., Leipzig – England, USA
- Franke, Birgit, MA, Marburg – Weiberregiment
- Freigang, Christian, Dr. phil., Göttingen – Villard de Honnecourt
- Gamber, Ortwin, Hofrat Dr., Wien – Turnier, Turnier-bücher
- Geismeier, Irene, Dr. phil., Berlin – Waagen
- Glaser, Gerhard, Dr.-Ing., Dresden – Torgau
- Götz, Ernst, MA, München – Zuccalli
- Gronau, Hans-Joachim, Dr. phil., Berlin – Untersuchungs-methoden
- Großmann, G. Ulrich, Dr. phil., Lemgo – Weser-renaissance
- Gundel, Hans Georg, Prof. Dr. phil., Gießen – Tierkreis
- Hänsel, Sylvaine, Dr. phil., Berlin – Theresa
- Harke, Kurt, Berlin – Numismatik
- Hartmann, Luise, Dr. phil., Rostock – Tinga-Tinga, Twins Seven-Seven, Wanjau
- Häusler, Alexander, Dr. phil. habil., Halle – Ur- und Früh-geschichte
- Hecht, Christian, Dipl. theol., Passau – Tridentinum und Kunst
- Heck, Michèle-Caroline, Strasbourg – Stoskopff
- Helmecke, Gisela, Dipl. phil., Berlin – Irakische und palästinensische Künstler, Islam
- Henckel, Christiane, Dipl. phil., Berlin – Tami-Stil, Thule-Kultur, Tipi, Waldland-Kultur, Wampum, Wüstenkultur, Valdivia-Kultur
- Herkommer, Hubert, Prof. Dr. phil., Bern – Welt-chroniken
- Hess, Daniel, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Wappenscheibe
- Hickmann, Regina, Dipl. phil., Berlin – Toledo, Turkestan, Urgentsch, Zaragoza
- Hübscher, Anneliese, Dr. phil., Leipzig – Tiemann
- Huff, Dietrich, Dr. phil., Berlin – Taht-i Sulaimän
- Hutter, Peter, Dr. phil., Berlin – Völkerschlachtdenkmal
- Icke-Schwalbe, Lydia, Dr. phil., Dresden – Sūjani, Sursand
- Jacobsen, Werner, Privatdozent Dr. phil., Berlin – Westwerk
- Jähne, Armin, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Troja, Vereščagin, Vešin
- Jähne, Svoboda, Dr. phil., Berlin – Bulgarien, Westeuropa
- Jakobi-Mirwald, Christine, MA, Karlsfeld – Streifenbild, Tabula cerata, Teppichseite, Textspalte, Zierschrift, Zierseite
- Kaenel, Philippe, Dr., Lausanne – Töpffer
- Kaessmayer, Erich, Dr. phil., Wien – Weihnachtsbaum
- Kammel, Frank Matthias, Dipl. phil., Berlin – Deutsche Künstler, Skandinavien, Christliche und profane Ikonographie
- Kintzinger, Marion, Dr. phil., Berlin – Titelbild, Titelblatt
- Kischkewitz, Hannelore, Dr. phil., Berlin – Ägypten
- Klengel, Evelyn, Dr. phil., Berlin – Alter Orient
- Klitzke, Gert, Dipl. phil., Leipzig – Steiner-Prag
- Kobler, Friedrich, Dr. phil., Olching – Stetheimer, Wurmser, Zinkguß
- Koch, Ernst, Prof. Dr. theol. habil., Leipzig – Stunden-gebet

- Konrad, Bernd, Dr. phil., Konstanz – Stahel
Koos, Marianne, MA, Wien – Susanna
Körner, Gudrun, Dr. phil., Berlin – Tassaert, Therbusch,
 Tuailon, Wentzinger, Zauner
Krause, Hans-Joachim, Dr. phil., Leipzig – Wechselburg
Krause, Walter, Univ.-Prof. Dr., Wien – Waldmüller,
 Zumbusch
Kremer, Jarl, MA, Berlin – Sturm, L. Ch.,
 Veitshöchheim, Weingarten, Welsch, Wies, Würzburg
Krins, Hubert, Prof. Dr. phil., Tübingen – Tübingen, Ulm
Krügel, Katharina, Dr. phil., Apolda – Thomae
Kunst, Michael, Dr. phil., Madrid – Torques, Valltorta-
 Schlucht, Zambujal
Kutzner, Marian, Prof. Dr. phil., Poznań – Wrocław
Larsson, Lars Olof, Prof. Dr. phil., Kiel – Vries, A. de
Laupichler, Fritz, MA, Marburg – Unglücksdarstellungen,
 Wahnsinnigendarstellungen, Zeigegestus
Lauterbach, Iris, Dr. phil., München – Wasserspiele
Lechner, Gregor M., P. Dr., Göttweig – Thesenblatt
Lechtreck, Hans-Jürgen, MA, Sonsbeck – Tetragramm,
 Teufel, Thomas von Aquino, Tonsur, Versuchungen
 Jesu, Wallfahrtskirche, Xanten
Lindemeyer, Elke, Dr. phil., Berlin – Tahanian,
 Vorkeramisches Neolithikum, Yarmukian
Losse, Michael, MA, Marburg-Wehrda – Stolzenfels, Trier,
 Wehrbau, Wohnturm, Worms
Maroević, Tonko, Dr. phil. Zagreb – Tartaglia
Marzahn, Joachim, Dr. phil., Berlin – Umma, Urnammu,
 Utu
Maurice, Klaus, Dr. phil., Berlin – Uhr
Medicus, Thomas, Dr. phil., Berlin – Wachsbilderei
Meißner, Günter, Dr. sc. phil., Günthersdorf – Tübke
Mende, Ursula, Dr. phil., Nürnberg – Türzieher
Merkel, Ulrich, MA, Regensburg – Wertinger
Mertens, Klaus, Prof. Dr.-Ing. habil., Dresden – Starcke
Metzner-Nebelsick, Carola, Dr. phil., Berlin – Thrako-
 Kimmerischer Formenkreis, Trichtingen, Urnenfelder-
 Kultur, Wessex-Kultur
Mielke, Friedrich, Prof. Dr.-Ing., Konstein – Treppen-
 forschung
Mode, Markus, Dr. phil. habil., Halle – Alt-Amerika
Mühlaupt, Freya, Dr. phil., Berlin – Walden
Müller, Christian, Dr. phil., Basel – Wilde Männer
Müller, Johannes, Dr. phil., Berlin – Table des Marchands,
 Unteruhdingen
Müller, Werner, Dipl. phil., Leipzig – China, Japan,
 Architekten der Antike
Nebelsick, Louis, Dr. phil., Berlin – Vál, Villanova-Kultur,
 Vogelsonnenbarke
Neumüllers-Klauser, Renate, Prof. Dr. phil. habil.,
 Heidelberg – Titulus
Nicolai, Bernd, Dr. phil., Berlin – Taut, Todt, Türkische
 Kunst (moderne Architektur), Zisterzienserbaukunst
Niehoff, Franz, Dr. phil., Braunschweig – Welfenschatz
Noll, Thomas, Dr. des., München – Trübner, Uhde, Weber,
 A. P., Witz
Nußbaum, Norbert, Dr. phil., Köln – Sternengewölbe,
 Wandpfeilerkirche, Werden, Ziergewölbe
Olbrich, Harald, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Deutsche
 Kunst, Niederlande, Ikonographie, Photographie u. a.
Peuke, Hans-Joachim, Dr. phil., Halle – Südindisches
 Neolithikum
Pfeil, Daniela Gräfin von, MA, München – Stocker,
 Zeitblom
Philipp, Klaus Jan, Dr. phil., Stuttgart – Utopisten
Plaeschke, Herbert, Dr. phil. habil., Halle – Indien
Plontke-Lüning, Annegret, Dr. phil., Jena – Tbilissi,
 Uplische, Vani, Vardsia, Zromi
Pochat, Götzt, Univ.-Prof. Dr. phil., Graz – Theater und
 bildende Kunst
Popelka, Liselotte von, Univ.-Doz. Dr. phil., Wien –
 Trauergerüste
Preis, Pavel, Prof. Ph. Dr., Dr. Sc., Prag – Willmann
Raev, Ada, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion, Kunst-
 techniken
Rahman-Steinert, Uta, Dipl. phil., Berlin – Chinesische
 Künstler 19./20. Jh.
Ramharter, Johannes, Dr. phil., Tulln – Tulln
Rechberg, Brigitte, Dr. phil., Wiesbaden – Thoma
Rehm, Ulrich, Dr. phil., München – Vaterunser-
 Illustrationen
Reinisch, Ulrich, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Stourhead
Rettich, Edeltraud, Dr. phil., Stuttgart – Strigel
Rohrmann, Hans, MA, München – Vorarlberger
 Bauschule
Roland, Martin, Dr. phil., Wien – Winchesterschule
Rosenthal, Werner, Berlin – Plastiktechniken
Rößler, Detlef, Dr. phil. habil., Berlin – Antike
Rößling, Wilfried, Dr. phil., Siebeldingen – Voll
Ruderich, Peter, Dr. phil., Bamberg – Vierzehnheiligen
Sauer, Christine, Dr. phil., Stuttgart – Wittekinduscodex
Sauerländer, Willibald, Prof. Dr. phil. Dr. h. c., München –
 Wiligelmo
Schade-Tholen, Sigrid, Dr. phil., Kassel – Weiberregiment
Schaefer, Helma, Dipl. phil., Leipzig – Verlegereinband
Schaum, Marieluise, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Malerei-
 techniken
Schedler, Uta, Privatdozent Dr. phil., München – Wesso-
 brunner Schule
Schiedlauskay, Günther, Dr. phil., Seebruck – Wärmkugel
Schier, Wolfram, Dr. phil., Heppenheim – Vinča-Kultur
Schlieder, Wolfgang, Dr. phil., Leipzig – Velinpapier,
 Wasserzeichen
Schlink, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Freiburg i. Br. –
 Wasmann
Schmidt, Frieder, Dr. phil., Leipzig – Vorsatzpapier
Schmidt, Thomas, MA, Stuttgart – Wimpfen
Schock-Werner, Barbara, Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing.,
 Nürnberg – Steinmetzzeichen
Schrader, Franz, Dr. theol., Paderborn – Stift
Schrader, Karin, Dr. des., Freiburg i. Br. – Tageszeiten,
 Temperamente, Tischgesellschaft, Toilettenzenen,
 Tugenden und Laster, Weltalter, Weltteile, Ziesenis
Schultze, Erdmute, Dr. phil., Berlin – Stößen, Sutton Hoo,
 Szilágy-Somlyó
Schuster, Eva, MA, Düsseldorf – Sterbeszenen
Schwarz, Alberto, Dr. phil., Leipzig – Weimar
Simson, Jutta von, Dr. phil., Berlin – Steinhäuser, Tieck
Sirch OSB, Bernhard Anton, P. Dr. theol., Aachenkirch –
 Tiara
Sladek, Isabella, Dr. sc. phil., Berlin – Werbegraphik
Sommer-von Bülow, Gerda, Dr. phil., Berlin – Vergina
Speckenbach, Klaus, Prof. Dr. phil., Münster – Traum-
 darstellung
Spiller, Monika, Dipl. phil., Sigmaringen – Frankreich
Springer, Peter, Prof. Dr. phil., Oldenburg – Tragaltar
Stagličić, Marija, Dr., Zagreb – Zadar
Straßer, Josef, Dr. phil., München – Zick
Strieder, Peter, Dr. phil., Nürnberg – Wolgemut
Suckale, Robert, Prof. Dr. phil. habil., Berlin – Vesperbild,
 Vierge dorée
Sumpff, Gertraude, Dr. phil., Berlin – ehem. Sowjetunion
Szinyei Merse, Anna, Dr., Budapest – Tornyai, Vaszary
Telesko, Werner, Dr. phil., Wien – Tassilokelch, Tassilo-
 leuchter, Unbefleckte Empfängnis, Vortragekreuz,
 Wolfgang

- Teuscher, Andrea, Dr. phil., München – Tumba
 Thierse, Irmtraud, Dr. phil., Berlin – Theiß, Zimmermann
 Toni, Anca-Cristiana, MA, Ratingen – Tattarescu,
 Timișoara, Țirgoviște, Tismana, Tonitza, Țuculescu,
 Vida
 Traeger, Jörg, Prof. Dr. phil. habil., Regensburg – Walhalla
 Trenchel, Hans-Peter, Dr. phil., Würzburg – Wagner, J. P.
 Tschilingirov, Assen, Dipl. phil., Berlin – Bulgarien, ehem.
 Jugoslawien und Sowjetunion. Frühchristlich-byzantinische Kunst
 Tschochner, Friederike, Dr. phil., Krailling – Torcello
 Tunsch, Thomas, Dr. phil., Berlin – Islam
 Untermann, Matthias, Dr. phil., Freiburg i. Br. – Vierung,
 Vierungsturm, Zentralbau
 Velten, Wilhelm, Dr. theol., Schönfeld – Tobias,
 Verlorener Sohn, Vertreibung der Wechsler
 Violet, Renée, Dr. sc. phil., Berlin – China
 Volk, Peter, Dr. phil., München – Straub
 Walter, Gerhard, Dipl. phil., Leipzig – Stephanus,
 Tabernakel
 Walz, Josef, Dr. phil., Bad Harzburg – Wernigerode
 Wartke, Ralf-B., Dr. phil., Berlin – Alter Orient
 Weber, Gregor J. M., Dr. phil., Dresden – Vanitas-Darstellungen
 Weber, Wilhelm, Prof. em. Dr. phil., Mainz – Weisgerber
 Werner, Tanja von, MA, Marburg – Vivians-Bibel
 Willberg, Hans Peter, Prof., Eppstein – Typographie
 Winands, Klaus, Dr. phil., Stralsund – Stralsund
 Wolter-von dem Knesebeck, Harald, Göttingen –
 Thüringisch-Sächsische Malerschule, Zackenstil
 Woźniak, Michał, Dr. phil., Toruń – Toruń
 Zahlten, Johannes, Prof. Dr. phil., Braunschweig –
 Wolfenbüttel
 Zander-Seidel, Jutta, Dr. phil., Nürnberg – Trachtenbuch
 Zoege von Manteuffel, Claus, Prof. Dr. phil., Stuttgart –
 Zürn
 Autoren weiterverwendeter Texte der 1. Auflage sind aus
 den dortigen Autorenverzeichnissen ersichtlich.
 Nachtrag Band 6:
 Bohrmann, Angela, Dipl. phil., Leipzig – Künstler
 arabischer Länder
 Falkenhausen, Susanne von, Prof. Dr. phil. habil., Berlin –
 Sironi
 Frank, Tanja, Dr. sc. phil., Berlin – Raphael
 Nahser, Siegmund, Dr. phil., Eichwalde – Sieben Glücksgötter
 Raum, Hermann, Prof. Dr. sc. phil., Berlin – Sitte

VERZEICHNIS DER FARBTAFELN

- | | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Stilleben nach S. 162 | Țirăz nach S. 338 | Vogeler, Heinrich vor S. 515 |
| Straßburger Werkstattgemeinschaft nach S. 162 | Tragaltar nach S. 338 | Wappenscheibe vor S. 515 |
| Surrealismus nach S. 162 | Traumdarstellung vor S. 339 | Wärmkugel vor S. 515 |
| Suzani nach S. 162 | Uhr vor S. 339 | Watteau, Antoine nach S. 690 |
| Szinyei Merse, Pál vor S. 163 | Ukiyo-e vor S. 339 | Weihnachtskrippen nach S. 690 |
| Taufe Christi vor S. 163 | USA-Kunst vor S. 339 | Wessobrunner Schule nach S. 690 |
| Teppich vor S. 163 | Velázquez, Diego nach S. 514 | Wies nach S. 690 |
| Terrakotta vor S. 163 | Venedig nach S. 514 | Wolkenbandornament vor S. 691 |
| Thoma, Hans nach S. 338 | Verismus nach S. 514 | Wörlitz vor S. 691 |
| Thüringisch-Sächsische Malerschule nach S. 338 | Verkündigung nach S. 514 | Xanten vor S. 691 |
| | Vladimir, Gottesmutter von vor S. 515 | Zeitblom, Bartholomäus vor S. 691 |

skandinav. → Bronzezeit), Bilder aus dem tägl. Leben (z. B. sahar. Felsbilder), Monumentalkunst (→ Menhire, Menhiralleen, → Stonehenge, tempelartige Gebäude), die künstler., figurale bis ornamentale, Gestaltung von Keramik, Textilien, hölzernen und metallenen Gegenständen (z. B. skyth. und german. Tierstil) sollten die ideelle Wirklichkeit erfassen, geistig verarbeiten lassen und das reale Sein beeinflussen. Die Kunst der U. hatte religiöse und ästhet. häufig auch schon repräsentative, die Machtstrukturen stützende Funktionen. Übrigens dürfte die urgesellschaftl. bildner. Kunst eine der Voraussetzungen für das Entstehen der Piktographie und letztlich der Buchstabenschrift gewesen sein. Entsprechend den in klassengesellschaftl. Perioden fortlebenden urgesellschaftl. Verhältnissen findet die urgesellschaftl. Kunst in der nunmehr traditionellen Stammeskunst bes. der Dritten Welt ihre Weiterbildung bis in die Gegenwart.

I. Sellnow, Grundprinzipien einer Periodisierung der U., Be. 1961; T. G. E. Powell, Prehistoric Art, Lo. 1966; K. J. Narr (Hg.), Hdb. der Urgesch., 2 Bde., Bern, Mü. 1966–75; P. M. Grand-Chatel, Die Kunst der Vorzeit, St., Be., Kö. 1968; A. Leroi-Gourhan, Prähist. Kunst, Freiburg, Ba., Wi. 1971; W. B. Mirimanow, Kunst der U. u. traditionelle Kunst Afrikas u. Ozeaniens, Dr., Mo. 1973; M. J. Mellink, J. Filip, Frühe Stufen der Kunst (NPKG Bd. 13, 1974); L. H. Morgan, Die U., Achenbach 1976 (Repr.); V. R. Kabo, Die Gesch. der U. u. die Ethnographie (Ethnograph.-Archäol. Zs. 16, 1976); G. Guhr, Die Ethnologie in der Urgeschichtsforsch. (J. Preuß [Hg.], Von der archäol. Quelle zur hist. Aussage, Be. 1979); H.-J. Müller-Beck, G. Albrecht, Die Anf. der Kunst vor 30 000 Jahren, St. 1987; R. Feustel, Abstammungsgesch. des Menschen, Jena 1990; J. Herrmann, H. Ullrich, Menschwerdung, Be. 1991; weitere Lit. → Eiszeitkunst.

Urheberrecht, zusammenfassender Begriff für alle gesetzl. Bestimmungen, die die Rechtsstellung der Urheber von Werken der Künste (einschließlich Photographie) und Wissenschaften sowie Voraussetzungen und Möglichkeiten der Benutzbarkeit der Werke regeln (auch internat.: Weltu.-Abkommen; → Berner Übereinkunft). Für Deutschland ist dies durch das U.sgesetz vom 9. 9. 1965 geregelt. Es beruht auf einer längeren Geschichte, die mit dem entsprechenden preuß. Gesetz von 1837 einsetzt, 1845 auf den Dt. Bund ausgedehnt, weitere Fassungen von 1870 bzw. 1901 und 1907. Das Gesetz schützt die geistigen und persönl. Interessen des Urhebers einschließlich des Verwertungsrechtes (vom Schutz vor Verfälschung bis zu Honoraranspruch und den Ausnahmen: Abtreten des U.s usw.). Das U. ist vererblich. Es erlischt 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers, 25 Jahre nach dem Erscheinen eines Lichtbildwerkes. Die Schutzdauer differiert in den einzelnen Ländern, sie endet internat. häufig 50 Jahre nach dem Tod des Urhebers. Für industrielle Produktgestaltung und Gebrauchsgraphik kommen noch Regeln des gewerblich. Rechtsschutzes, des Patent- und Warenzeichenrechts hinzu.

Uriel → Erzengel.

Uṛṇā (Sanskrit «Wolle»), Haarlöckchen zwischen den Brauen eines Buddhahabildes, eines der Kennzeichen (→ Lakṣaṇa) eines großen Menschen oder Weisen (Mahāpuruṣa).
A. Grünwedel, Buddhist. Kunst in Indien, Be. 1920²; L. Adam, Buddhastatuen. Ursprung u. Form der Buddhagestalt, St. 1925; S. Kramrisch, Emblems of the Universal Being (JISOA 3, 1935); D. Seckel, Kunst des Buddhismus, Ba.-Ba. 1962; weitere Lit. → Tara.

Urnammu, König von Ur (ca. 2063–2046 v. u. Z.), begann seine polit. Karriere als Statthalter des Fürsten Utuhegal von Uruk und gründete nach der Usurpation der Macht über diese Stadt die 3. Dyn. von Ur (sog. Ur-III-Zeit; Schulgi, Schu-Sin). Unter seiner Herrschaft konnte die nach dem Zusammenbruch des Reiches von Akkad Partikularbestrebungen verfolgenden Prov. S-Mesopotamiens, wie Uruk, Eridu, Larsa, Adab, Nippur und Lagasch (z. B. unter Gudea und seiner Dyn.), wieder zu

einem umfangreichen Territorialstaat vereinigt werden. U. machte die Stadt → Ur zu seinem Reichszentrum und ließ hier und an anderen Orten zahlreiche Bauwerke errichten, von denen die Zikkurat (Tempelturm) des Stadtgottes von Ur, des sumer. Mondgottes Nanna(r), noch heute als eine der besterh. und bedeutendsten Ruinen des Zweistromlandes hervorzuhoben ist. In ebenso zahlreichen wie vielgestaltigen Gründungsschriften v. a. auf Backsteinen, Ton- und Bronzenägeln, Steintafeln und -gefäßen sowie Türangelsteinen wird er als Bauherr gen. und ist nicht zuletzt aus dieser Quelle als erster vergöttlichter Herrscher Mesopotamiens (Schreibung des Namens mit Gottesdeterminativ) bekannt geworden. Die durch U. belebte Wirtschaft, die sich auf die Wiederaufnahme des Seehandels mit Bahrain und Oman (Magan und Meluchcha) sowie auf eine bedeutende Getreide- und Textilproduktion stützen konnte, fand adäquaten bildl. Ausdruck in einer umfangreichen Luxusgüter- und Kunstproduktion. Ihre teilweise auf ältere Vorbilder zurückgehende Formsprache rief in der modernen Kunstgeschichte den Begriff der «neusumer. Renaissance» hervor, eine Epochenbezeichnung, die angesichts der gerade auf staatlich-administrativem Gebiet ungebrochen fortgeführten Traditionen des Akkadreiches fraglich erscheint. Von U.s Versuch, die Rechtsprechung zu vereinheitlichen, kündet der bisher älteste überlieferte Gesetzestext, der sog. «Codex U.» (heute auch teilweise dem älteren Naramsin zugeschrieben). Die durch ihn und seine Nachfolger effektiv reorganisierte und zentralisierte Verwaltung des Reiches wird bezeugt durch das bis heute umfangreichste Quellenkorpus einer altoriental. Epoche, bestehend aus Zehntausenden bekannt gewordenen, heute in Museen und Slg. aufbewahrten Rechtsurkunden und Verwaltungstexten (Keilschrifttafeln, davon mehr als 30 000 veröffentlicht). Das wohl bedeutendste künstler. Denkmal aus der Zeit U.s ist die in Philadelphia (Univ. Mus.) aufbewahrte, allerdings stark erg., etwa 3,05 m hohe und 1,5 m breite *Stele des U.* aus Kalkstein, die auf Vorder- und Rückseite durch je 4 Bildstreifen (Register) unter einem oben abgerundeten Bogenfeld mit Hauptdarstellung gegliedert ist. Sie bietet in Form von kultisch-höf. Sentenzen eine Bilderzählung, die ihren Ausgangspunkt in einer durch wasserspene Götter belebten Adorationsszene nimmt und offenbar die Errichtung eines bedeutenden Bauwerks (wohl Zikkurat von Ur) als zentrale Aussage enthält. Stil und Bildaufbau sind durchaus der zeitgleichen Rollsiegelkunst vergleichbar, die als Hauptmotiv die sog. → Einführungsszene entwickelte.

W. Orthmann, Der Alte Orient (NPKG Bd. 14, 1975); R. Haase, Die Keilschriftl. Rechtsslg. in dt. Fassung, Wb. 1979²; A. Moorgat, Die Kunst des Alten Mesopotamien, Bd. 1: Sumer u. Akkad, Kö. 1982²; Ders., Vorderasiat. Rollsiegel, Be. 1988¹.

Urne, Grabgefäß, meist aus Ton, seltener aus Metall, Stein, Holz oder Glas, bekannt seit dem Neolithikum, diente bei Brandbestattungen zur Aufnahme der Asche oder Knochen des Verstorbenen (Leichenbrand), dafür bei Feuerbestattung im → Krematorium noch heute genutzt. Neben speziell für die Grablegung hergestellten U.n wurden – wie Abnutzungsspuren zeigen – vielfach Haushaltsgefäße verwendet. Die Formen der U.n folgten den stilist. oder auch kult. Vorstellungen, bes. Formen sind → Gesichtsurnen und → Hausurnen.

Urnenfelder-Kultur, zusammenfassende Bezeichnung für zwischen O-Frankreich und Böhmen sowie W-Ungarn, dem Niederrhein und Tirol verbreitete, vergleichbare Kulturerscheinungen, die sich aus der Sitte der Totenverbrennung ableiten und v. a. synonyme Verwendung als Epochenbegriff «Urnenfelderzeit» für die Zeit des 13./12. Jh.–9./8. Jh. v. u. Z. findet. Sie folgt auf die mittlere Bronzezeit (v. a. Hügelgräberbronzezeit) mit den chronol. Stufen Bronzezeit D, Hallstatt A und B nach Reinecke und wird von den Kulturgruppen der älteren Eisenzeit (Hallstatt C und D) abgelöst. Unterschied. Kulturgruppen und größere geograph. Einheiten lassen sich beschreiben (z. B.



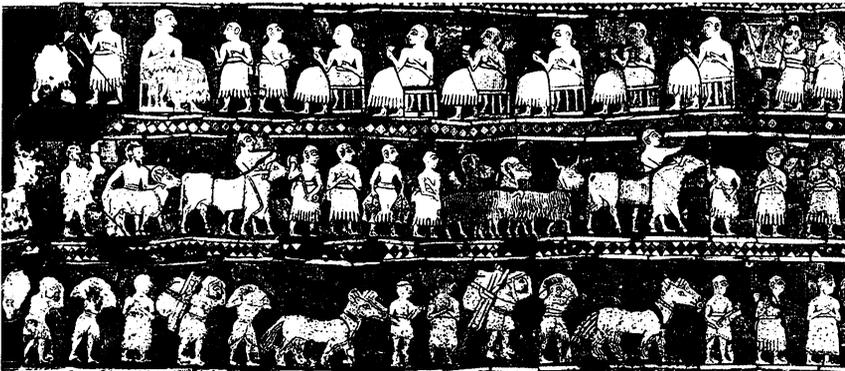
Urnenfelder-Kultur. Tongefäß. 1050–800 v. u. Z. Berlin, Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz, Museum für Ur- und Frühgeschichte

rheinisch-schweizer.-ostfranz., süd-südwestdt., ostalpin-mittel-danub. U.-K.). Enge Verflechtungen bestehen mit den Lausitzer Kulturgruppen Mitteleuropas und SW-Polens sowie mit dem Bereich der spätbronze- und früheisenzeitl. Kulturgruppen Italiens. Die namengebende Sitte der Brandbestattung in Keramikgefäßen (Urnen) wurde nicht ausschließlich praktiziert. Die Anlage von Brandstreuungs- oder Schüttungsgräbern ist für die frühe U.-K. ebenfalls nachgewiesen. Neben der Totenverbrennung, die in der Zeit des 13./12. Jh.–8. Jh. v. u. Z. gelegentlich auch in W.- v. a. aber in S-Europa anzutreffen ist, und der Anlage von Gräberfeldern mit zahlreichen Bestattungen, zeichnen sich die verschiedenen urnenfelderzeitl. Kulturgruppen Europas durch ein vergleichbares, chronologisch gestaffeltes Formenspektrum aus. Metallfunde stammen v. a. aus Grab- und Hortfunden. Charakterist. Grabbeigaben eines auch geographisch differenzierten Typenspektrums sind u. a. Bronzemesser, Vollgriff- und Griffzungenschwerver, diverse Nadel-, seltener Fibelformen, Rasiermesser, Lanzenspitzen, Schmuckscheiben sowie Ringschmuck. Die Existenz einer sozialen Oberschicht mit verbindl. Regeln der Statusrepräsentation belegen prunkvolle Schutzwaffen, wie Panzer, Helme und Beinschienen aus Bronzeblech. Auch Reste vierrädriger Wagen, teils en miniature als Kesselwagen, sowie Pferdgeschirrtteile bleiben als Grabbeigaben selten und waren vermutlich ebenfalls einem kleinen Personenkreis vorbehalten. Durch die zu bestimmten Zeiten und in einzelnen Regionen sehr bescheidene und z. T. durch den Verbrennungsvorgang reduzierte Auswahl der Beigaben fällt es jedoch schwer, die Gräber als direkten Spiegel gesellschaftl. Verhältnisse zu betrachten. Allg. verbindlich ist die Beigabe von keram. Grabbeigaben (Tassen, Schalen, Amphoren, einhenkliche

München

Gefäße, schüsselartige, größere Gefäße). Regional verschieden werden Hochhalsgefäße oder Doppelkoni v. a. als Urnen genutzt. Den hohen techn. Stand des Metallhandwerks bezeugen u. a. getriebene, z. T. aufwendig verzierte Bronze- und Goldblechgefäße, die außer in wenigen Prunkgräbern meist in Depotfunden niedergelegt werden. Die Ornamentik ist weitgehend von geometr. Motiven bestimmt. Das Vogelsonnenbarken-Motiv sowie Vogeldarstellungen und Vogelplastik allg. gehören zu den wenigen Beispielen figürl. Kunst. Depotfunde stellen neben den Grabfunden die zweite wichtige, archäologisch nachweisbare Kategorie religiös motivierten rituellen Verhaltens dar. Das Typenspektrum der v. a. in der älteren und jüngeren U.-K. (12.–10. Jh. v. u. Z.) zahlreichen Hortfunde umfaßt neben Blechgeschirr, Defensivwaffen, Beilen und Sichel, die in Grabfunden ausgesprochen selten bleiben, das sonst auch in den Grabfunden vertretene Formenrepertoire. Das Siedlungswesen läßt starke Differenzierungen erkennen. Neben unbefestigten, weilerartigen Flachlandsiedlungen werden prominente Höhenplätze besiedelt und bes. in der späten U.-K. mit Befestigungen, Wall- und Grabenwerken versehen. Diese Burganlagen zeigen in ihrem Fundgut überregionale Kontakte und sind als Zentren wirtschaftl. und polit., möglicherweise auch kult. Bedeutung zu interpretieren. Sowohl hinsichtlich des keram. Typenspektrums als auch in der Auswahl der Gegenstände lassen sich in vielen Gebieten Europas große Kontinuitäten von der U.-K. zur folgenden Epoche der Hallstattzeit feststellen, wie sich auch die Verwendung von Eisen bereits in der späten U.-K. nachweisen läßt.

E. Vogt, *Die Spätbronzezeit. Keramik der Schweiz u. ihre Chronologie*, Zü. 1930; J. Filip, *Die Urnenfelder u. die Anf. der Eisenzeit in Böhmen*, Pr. 1937; W. Kimmig, *Die U.-K. in Baden (Röm.-German. Forsch. 14, Be. 1940)*; G. Kossack, *Studien zum Symbolgut der Urnenfelder- u. Hallstattzeit Mitteleuropas* (ebd. 24, 1954); H. Müller-Karpe, *Beitr. zur Chronologie der U.-K. nördl. u. südl. der Alpen* (ebd. 22, 1959); F. R. Herrmann, *Die Funde der U.-K. in Mittel- u. S-Hessen* (ebd. 27, 1966); E. Patek, *Die U.-K. in Transdanubien (Archaeologia Hungarica 44, Bp. 1968)*; H. Hennig, *Die Grab- u. Hortfunde der U.-K. in Ober- u. Mittelfranken (Materialien zur bayer. Vorgesch. 23, Kallmünz 1970)*; K. Vinski-Gasparni, *Die U.-K. in N-Kroatien*, Zadar 1973; O. M. Wilbertz, *Die U.-K. in Unterfranken (Materialien zur Chronologie der U.-K. im nördl. Alpenvorland u. der Schweiz bis Oberösterreich (Antiquitas, Reihe 3, 29, Bonn 1987)*; *Le groupe Rhin-Suisse-France orientale et la notion de civilisation des Champs d'Urnes (Actes du colloque internat. de Nemours 1986, Nemours 1988)*; S. Hansen, *Studien zu den Metalldeponierungen während der Urnenfelderzeit im Rhein-Main-Gebiet*, Bonn 1991.



Ur-Standarte. Mosaik-Standarte aus dem Königsfriedhof in Ur. Früh-dynastische Zeit, ca. 2600–2340 v. u. Z. London, British Museum